



Protokoll der 109. Generalversammlung

vom Donnerstag, 26. Februar 2026, um 19.30 Uhr im Restaurant Bahnhof

Anwesend: Vorstand der Frauengemeinschaft
Leitungsteam Familientreff
Mitglieder der Frauengemeinschaft, Revisorinnen und Gäste
Gemeinderat
Kirchenrat
Frauenbund Obwalden
insgesamt gemäss Präsenzliste 107 Personen

Entschuldigt: Leitung Betagtensiedlung dr Heimä Erika Rohrer und Margrit Rohrer
66 Vereinsmitglieder

Vorsitz: Inge Berchtold

Protokoll: Gertrud Wermelinger

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen
2. Jahresberichte
 - a) Präsidium
 - b) Familientreff
 - c) Seniorenarbeit
 - d) FG-Frauenchor
 - e) Freiwillige Helfer:innen
3. Jahresrechnungen und Revisorinnenbericht
4. Budget 2026
5. Mutationen / Neuaufnahmen / Totenehrung
6. Statutenrevision
7. Wahlen
 - a) Kurswesen Wiederwahl
 - b) Seniorenarbeit Wiederwahl
 - c) Revisorin Wiederwahl
8. Jahresprogramm 2026
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen

Die Präsidentin Inge Berchtold begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und heisst alle zur 109. Generalversammlung herzlich willkommen.

Wer nicht anwesend sein kann, wird den Bericht in der Zeitung lesen können, Beata wird einen Bericht verfassen. Das Protokoll, die Rechnung und das Budget werden auf der Homepage zu finden sein.

Gäste haben kein Stimmrecht.

Inge begrüsst herzlich das Trio «urchig & lustig». Nicole Zumstein, Monika Wolf und Daniela Spichtig werden unsere GV musikalisch begleiten.

Speziell begrüsst werden:

- das Vorstandsteam des Familientreffs
- Vertretung Gemeinderat, Daniel Windisch
- Vertretung katholische Kirche, Pfarrer Gabriel Bulai und Erika Brunner
- Vertretung des Zukunftsteams Frauenbund Obwalden, Christine Stauber
- alle ehemaligen Vorstandsmitglieder
- alle Vereinsmitglieder
- Besuchsfrauen vom dr`Heimä

Inge Berchtold eröffnet die Versammlung.

«Wir FG-Frauen sind vernetzt im Frauenbund Schweiz, seit diesem Jahr überraschend anders katholisch. So können wir uns gegenseitig stärken, Neues bewegen und Chancen eröffnen. Die soziale Arbeit ist ein wichtiger Pfeiler in unserer Gesellschaft und schafft Zusammenhalt. Wenn Frauen ihre Erfahrungen teilen, sich unterstützen und voneinander lernen, entsteht Erfolg – nicht nur für Einzelne, sondern für die Gemeinschaft. Und dieser gemeinschaftliche Zusammenhalt macht auch Spass. Davon will ich euch vom vergangenen Jahr erzählen.

In sechs Vorstandssitzungen haben wir das laufende Programm geplant und gleichzeitig ein neues, spannendes Programm auf die Beine gestellt. An den Sitzungen vom Frauenbund Obwalden haben Beata und Inge spannende Einblicke in die Arbeit des Zukunftsteams erhalten. Die Zusammenarbeit im Vorstandsteam funktioniert supergut. Jede Vorstandsfrau übernimmt mit viel Herzblut ihre Aufgaben – genau das macht unsere Arbeit so erfolgreich. Es ist eine grosse Freude, mit euch gemeinsam unterwegs zu sein.»

Das erste Getränk wird von der FG offeriert. Zum Schluss der Versammlung dürfen alle Teilnehmenden eine feine Suppe geniessen.

Priska verliest die Entschuldigungen:

- Residenz Schärme, Erika Rohrer und Margrit Rohrer
- 62 Mitglieder der FG

Die Präsenzlisten werden in Zirkulation gegeben mit der Bitte, sich einzuschreiben sowie auch die Mailadresse einzutragen.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt. Somit hat die 109. GV ordnungsgemäss gestartet.

Als Stimmzählerinnen werden Gaudentia Steffen und Margrit Enz vorgeschlagen. Sie werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.

2. Jahresberichte

Inge Berchtold schaut auf das Vereinsjahr 2025 zurück.

Dazu werden Bilder der verschiedenen Anlässe gezeigt, um einen Eindruck der durchgeführten Anlässe zu gewinnen.

a) Präsidium

Es fanden folgende Anlässe statt:

- Seniorenchorli, regelmässige monatliche Probe in der Betagtensiedlung dr`Heimä und einige Auftritte, unter der Leitung von Hans Abächerli.
- Am 15. Januar feierte die FG Giswil im Andachtsraum der Betagtensiedlung dr` Heimä das Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder.
- Geburtstagsbesuche bei Giswilerinnen und Giswilern über 90 Jahren von Monika Berchtold, Romy Burch und Irma Berchtold
- Besuch der betagten GiswilerInnen in auswärtigen Heimen des Kantons, zweimal im Jahr von Romy und Irma
- 7 Seniorennachmittage mit Jassmeisterschaft
- viermal Ladies-Night mit Spielen in der Boni mit Spiel, Kulinarik und guten Gesprächen
- 12. Februar Vortrag «Frauenthemen»
- 6. Februar 108. GV im Restaurant Grossteil, besucht von 125 Personen.
- Filmnachmittag mit dem Film zum Thema «Obstbau in Giswil» gezeigt von Erwin Müller. 45 Seniorinnen und Senioren genossen den Filmnachmittag.
- Ökumenischer Weltgebetstag zum Thema «wunderbar geschaffen», vorbereitet von Frauen von den Cookinseln.
- 14. März Lesung mit Heidi Gasser, Lungern
- 4. April Gin-Abend, Lungern
- 14. Mai Maiandacht bei der Polenkapelle
- 15. Mai tolle Fotos mit dem Handy (zwei Anlässe aufgrund von grossem Interesse)
- 24. Mai Kräuterwanderung, Niederrickenbach
- 4. Juni Häkeltäschchen mit Bobbiny Garn
- 13./14. Juni Buchbörse mit Verkauf von Büchern und Puzzles
- 27. Juni Gottesdienst für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer in der Kapelle Kleinteil mit Zmorgä im Restaurant Alpenrösli
- 8. August Frauen-Open-Air-Kino bei der Schlegelsäge
Die Frauen genossen den Film «Der Zopf» unter dem Sternenhimmel.
- 27. August Kaffeerösterei 13/15, Sachseln
- 11. September Wolle sehen, spüren und erleben im «Wollreich» Meiringen
- 15. Oktober, Regula Odermatt traf sich mit den Frauen der Liturgiegruppe zur Planungssitzung für das Winterhalbjahr 2025/26. Neben der inhaltlichen Planung entstand dabei auch das neue Foto für unsere Website. Zudem durfte Regula den Frauen der Liturgiegruppe als Zeichen des Dankes ein kleines Geschenk für ihre wertvolle und engagierte Arbeit überreichen. Mitglieder der Liturgiegruppe: Rosi Halter, Lisbeth Burch, Lisbeth Durrer, Anni Imfeld und Sibylle Kathriner.
- Der Frauentag musste aufgrund zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Einzelne Themen wurden ins neue Jahresprogramm aufgenommen.
- 4. November Hospiz Littau (zwei Anlässe aufgrund von grossem Interesse)

- 19. November Elisabethen-Gottesdienst als Auftakt zu den Mittwochgottesdiensten der FG im Winterhalbjahr. Diese finden jeweils mittwochs um 10.00 Uhr im Andachtsraum der Betagtensiedlung dr`Heimä statt. Liebevoll werden einzelne Feiern von den Frauen der Liturgiegruppe gestaltet. In der Cafeteria werden im Anschluss an die Messe auch die sozialen Kontakte gepflegt.
- 29. November Vorstandssessen im Zollhaus Giswil
- 2. Dezember Weihnachtsbäckerei mit Daniel Huber
- 10. Dezember Rorate-Messe in der Kirche Rudenz mit Zmorge in der Betagtensiedlung
- Adventsbesuche der Vorstandsfrauen bei älteren alleinstehenden Giswilerinnen
Sie wurden alle mit einem kleinen Gesteck beschenkt.
- 16. Januar Qi-Gong (zwei Anlässe aufgrund von grossem Interesse)
- Treffen mit den Besuchsfrauen der über 90-Jährigen und Giswiler:innen in auswärtigen Heimen. Irma Berchtold, Monika Berchtold und Romy Burch bringen den Senioren mit ihren Besuchen Abwechslung in den Alltag. Mit ihnen wurde die Einteilung der Besuche für das kommende Jahr gemacht.

Ein herzlicher Dank geht an alle engagierten Frauen, die sich mit so viel Zeit, Herzblut und Einsatz für die freiwillige Vereinsarbeit in der Gemeinschaft einsetzen. Ohne euren Einsatz wären viele wertvolle Angebote und Aktivitäten nicht möglich. Danke für eure Ideen und eure Bereitschaft, gemeinsam etwas zu bewegen.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

b) Familientreff

Muriel Furrer berichtet, was der Familientreff im Jahr 2025 alles erlebt und unternommen hat. Neben der Organisation verschiedener Anlässe für Eltern und Kinder besuchen Mitglieder des Familientreffs jeweils die Eltern mit Neugeborenen, überraschen sie mit einem «Nuschi» und machen sie auf den Verein aufmerksam.

Die Gruppe Familientreff hat diverse Sitzungen abgehalten. Muriel ist das Verbindungsglied im Vorstand der Frauengemeinschaft.

Christine Weber und Caroline Näf verlassen den Vorstand des Familientreffs. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Wir sind froh, dass Christine weiterhin die Homepage betreuen wird. Und an der Buchbörse dürfen wir weiterhin auf Carolines Unterstützung zählen. Andrea Enz und Esther Koller werden neu den Vorstand des Familientreffs unterstützen. Sie wirken jetzt schon tatkräftig mit, herzlichen Dank für euer Engagement.

Muriel erzählte von einigen besonderen Anlässen während des vergangenen Jahres.

(Der Jahresbericht ist im Anhang zu finden.)

Inge dankt Muriel und ihrem Team für ihre grosse Arbeit während des ganzen Jahres für die Familien und Kinder der Gemeinde Giswil. Sie wird mit grossem Applaus verdankt.

c) Seniorenarbeit

Regula Odermatt berichtet, was die Senioren während dem Jahr alles unternommen haben. Herzlichen Dank an alle Helferinnen, die unterstützen, den Jasserinnen ein feines Zabig zu servieren und die auch manchmal mitjassen.

(Der Jahresbericht ist im Anhang zu finden.)

Inge bedankt sich bei Regula und ihrem Team für die Organisation der Anlässe, die von den älteren Giswilerinnen und Giswilern sehr geschätzt werden. Mit grossem Applaus wird die Arbeit von Regula verdankt.

d) FG-Frauenchor

Ursi Kuchler berichtet über die Aktivitäten und Auftritte des Frauenchors im Jahr 2025. Wöchentlich am Dienstag traf sich der Chor mit der Dirigentin Genia Zaikina zu den Singproben. Siebenmal durfte der Frauenchor bei Auftritten sein musikalisches Können zeigen.

(Der Jahresbericht ist im Anhang zu finden.)

Ursi wird mit grossem Applaus verdankt und erhält einen Blumenstrauss.

e) Freiwillige Helfer:innen

Margrit Zumbühl berichtet von den Tätigkeiten der freiwilligen Helfer:innen vom dr`Heimä. Seit sich das Altersheim dr`Heimä unter neuer Leitung vom Schärme Sarnen befindet, hat sich auch für die freiwilligen Helfer:innen einiges verändert. Die neuen Ansprechpersonen mussten gefunden werden. Mirjam Eicher, die Leiterin der Aktivierung ist nun Hauptansprechperson. Zurzeit unternehmen 15 Personen mit Bewohner:innen vom dr`Heimä Besuche und Spaziergänge, organisieren Lottonachmittage, Wunschkonzerte, Spielnachmittage oder Filme. Sie begleiten auch Bewohner an Anlässe im Dorf wie Älplerchilbi, Fasnachtsumzug etc. Jeweils am Mittwoch und Freitag werden die Bewohner:innen der Demenzabteilung zur Messe begleitet. Auch die Rikscharfahrten sind bei einigen Bewohner:innen sehr beliebt. Wer sich von diesen interessanten Arbeiten angesprochen fühlt und auch mithelfen will, darf sich gerne bei Margrit oder direkt im dr`Heimä bei Mirjam Eicher melden.

(Der Jahresbericht ist im Anhang zu finden.)

Herzlichen Dank an Margrit und ihr Team für die riesige Arbeit während dem Jahr. Es bringt den Bewohnenden im dr`Heimä willkommene Abwechslung in ihren Alltag. Margrit erhält als Dank einen Blumenstrauss.

f) Geburtstagsbesuche 90-Jährige und Besuche Giswiler:innen in auswärtigen Heimen

Irma Berchtold, Romy Burch und Monika Berchtold besuchen die über 90-Jährigen zu ihrem Geburtstag.

Die Giswiler:innen in auswärtigen Heimen werden einmal im Jahr von Irma Berchtold und Romy Burch besucht. Die Besuchsfrauen ermöglichen den Menschen so, eine Verbindung zu ihrer Heimatgemeinde aufrechtzuerhalten.

Monika, Romy und Irma erhalten als Zeichen des Dankes ein Geschenk.

g) Seniorenhörli

Doris Abächerli hat viele Jahre die Organisation des Seniorenhörli übernommen. Sie ist letztes Jahr verstorben. Wir danken ihr für diese Arbeit und werden ihr bei der Totenehrung gedenken.

Dies Aufgaben im Seniorenhörli hat nun Hans Abächerli übernommen. Er ist gleichzeitig auch der Dirigent des Seniorenhörli und freut sich jederzeit über neue Mitsänger:innen.

Das Seniorenhörli trifft sich jeden 1. Montag im Monat im Altersheim zur Probe und singt eingängige und bekannte Lieder.

Wir danken Hans mit grossem Applaus herzlich für die geleistete Arbeit für das Seniorenchörli. Er erhält zum Dank einen guten Tropfen Wein.

3. Rechnungsablage und Revisorinnenbericht

Die Kassierin Priska Ming orientiert über die **Vereinsfinanzen**.

Von den Mitgliederbeiträgen sind 11'300 Franken Einnahmen verbucht worden.

Dazu kommen die Gemeinde- und Kirchgemeindebeiträge, diverse kleinere Spenden sowie die Kollekte vom Muttertag. Dies ergibt Einnahmen von total 15'768 Franken.

Bei den Ausgaben sind für die GV 4'304 Franken zu verbuchen, die Jahresbeiträge an den Frauenbund Schweiz, den Frauenchor, die Seniorenkasse und den Familientreff kosteten 4'244 Franken. Zusammen mit weiteren kleineren Ausgaben beliefen sich die Ausgaben auf total 13'598 Franken.

Das Vermögen beträgt somit Ende 2025 32'371 Franken, was einer Vermögenszunahme von 2'169 Franken entspricht. Die Vermögenszunahme erwirkte der Verein vor allem durch diverse Einsparungen, dank der Erhöhung des Beitrages der Gemeinde und dem Ausfall des Frauentages, welcher mit einem Defizit budgetiert worden war.

Für das Poverelloprojekt sind 1'335 Franken eingezahlt worden.

Priska legt ebenso Bericht ab über die verwalteten Fonds der Durrer Stiftung und das Legat Schärli. Das Guthaben beider Stiftungen beträgt total 35'865 Franken.

Die Kasse vom **Familientreff** konnte Ende Jahr mit Mehreinnahmen von 429 Franken abschliessen. Das neue Vermögen Ende 2025 beträgt 8'834 Franken.

Die **Seniorenkasse** hatte beim Jahresabschluss Mehreinnahmen von 26 Franken bei 6'273 Franken Einnahmen und 6'247 Franken Ausgaben.

Das neue Vermögen Ende 2025 beträgt somit 6'306 Franken.

Der **Frauenchor** hatte Mehrausgaben von 495 Franken zu verbuchen.

Das neue Vermögen Ende 2025 beträgt somit 7'008 Franken.

Ein grosser Dank für die saubere Führung der Kassen geht an die Frauen des Familientreffs (Alexandra Arnold), der Seniorenkasse (Regula Odermatt) sowie des Frauenchors (Jeanette Ming).

Die Rechnungsrevisorinnen Silvia Berchtold-Wyss und Sylvia Wolf-Wälti haben alle Rechnungen geprüft und die sauber und übersichtlich geführten Kassen für korrekt befunden. Silvia Wolf empfiehlt der Versammlung, die Rechnungen zu genehmigen und erteilt allen Kassierinnen Entlastung. Danke für die grosse Arbeit, die ihr das ganze Jahr über leistet.

Alle Rechnungen werden mit Handerheben und Applaus einstimmig genehmigt. Inge dankt den Kassierinnen und den Revisorinnen für ihre exakte Arbeit.

4. Budget 2026

Priska stellt das Budget 2026 vor.

Insgesamt sind Einnahmen von 15`850 Franken budgetiert. Die grösseren Einnahmen resultieren von den Jahresbeiträgen der Vereinsmitglieder und von den Beiträgen von Gemeinde und Kirchgemeinde.

Bei den Ausgaben sind für das Jahresprogramm 2`300 Franken budgetiert. Ein weiterer grosser Betrag sind die Beiträge an den Frauenbund Obwalden und Frauenbund Schweiz sowie an verschiedene Vereine. Dazu kommen kleinere Ausgaben für Porto, Spesen und diverse Veranstaltungen. Somit sind für das Vereinsjahr 2026 Ausgaben von 15`565 Franken budgetiert. Es wird mit einem fast ausgewogenen Budget mit Mehreinnahmen von 285 Franken gerechnet.

Das Budget wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Mutationen / Neuaufnahmen / Totenehrung

a) Mutationen

Nach verschiedenen Austritten zählt der Verein heute 518 Mitglieder.

b) Neumitglieder

Dieses Jahr dürfen wir 20 Frauen in die FG aufnehmen. Jene Frauen, die heute da sind, möchten doch kurz aufstehen bei ihrer Namensnennung.

Es sind dies folgende Frauen:

Lina Kiser, Sandra Imfeld, Dornie Brönnimann, Pia Berchtold, Sandra Halter, Leandra Stucki, Cornelia Stutz, Mäggi Lagemaat, Esther Gasser (neu beim Familientreff), Andrea Enz (neu beim Familientreff), Tamara Bucher, Manuela Gasser, Eveline Spichtig, Elisabeth Zurgilgen, Manuela Zumstein, Gaby Britschgi, Petra Pfennigwerth, Sandra Imfeld, Julia Bacher, Sabine Durrer

Mit herzlichem Applaus werden die Neumitglieder willkommen geheissen.

c) Totenehrung

7 Mitglieder sind letztes Jahr verstorben. Erika Brunner spricht ein paar besinnliche Worte für die verstorbenen Vereinsmitglieder. Es sind Frauen, die jahrelang im Verein mitgewirkt haben. So auch Doris Abächerli. Sie hatte die Organisation des Seniorenchörlis übernommen.

Erika erinnert sich an besondere Begegnungen mit den verstorbenen Frauen. Sie verliest die Namen der sieben verstorbenen Frauen und zündet für jedes verstorbene Vereinsmitglied eine Kerze an.

Danke Erika für die berührenden Worte.

6. Statutenrevision

Wir danken allen ehemaligen Vorstandsfrauen, die unsere Statuten verfasst haben für ihre grosse Arbeit. Dank dieser Arbeit besteht die Frauengemeinschaft Giswil schon 109 Jahre. Die letzte Statutenrevision hat im Jahre 2013 stattgefunden.

Durch veränderte rechtliche Vorgaben im Vereinsrecht ist eine Statutenrevision notwendig geworden. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund Schweiz die Anpassungen vorgenommen. Claudia Legler vom Frauenbund Schweiz hat unseren Statutenentwurf auf Vollständigkeit kontrolliert.

Der Vergleich der bestehenden und der neuen Statuten war auf unserer Homepage zum Studium aufgeschaltet. Es sind keine ausgedruckten Exemplare angefordert worden.

Inge zeigt die einzelnen geänderten Artikel der Statuten auf.

Niemand hatte Fragen zu dem Statutenentwurf oder Änderungsanträge.

Somit wird über die Statutenrevision abgestimmt. Es braucht eine Zweidrittelsmehrheit.

Die neuen Statuten werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die neuen Statuten werden von der Präsidentin und der Aktuarin unterzeichnet und sind somit ab sofort rechtskräftig. Sie sind auf der Homepage aufgeschaltet.

(Die neuen Statuten sind im Anhang zu finden.)

7. Wahlen

Bestätigungswahlen

Anita Dübendorfer ist seit 2023 mit grossem Engagement und viel Begeisterung für das Kurswesen verantwortlich. Anita hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtszeit von 3 Jahren im Verein weiter zu wirken. Einstimmig und mit grossem Applaus wird ihre Wahl bestätigt.

Regula Odermatt leitet und organisiert seit 2023 mit viel Begeisterung die Seniorenanlässe. Regula hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtszeit von 3 Jahren im Verein weiter zu wirken. Einstimmig und mit Applaus wird auch ihre Wahl bestätigt.

Silvia Wolf amtet seit 2023 als Revisorin und kontrolliert die Rechnung der Frauengemeinschaft und allen Untergruppen. Auch dir Silvia danken wir mit einem herzlichen Applaus für deine Arbeit für den Verein.

Rücktritte / Verabschiedungen

Glücklicherweise haben wir keine Rücktritte zu verzeichnen. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Herzlichen Dank!

8. Jahresprogramm 2025

Beata Fuchs und Anita Dübendorfer stellen einige der geplanten Kurse, Vorträge und Ausflüge vom Jahr 2026 vor. Sie motivieren alle, das Programm rege zu nutzen. Wir hoffen nun auf viele Frauen, die Freude an unseren Kursen und Anlässen finden.

Für das Jahr 2026 sind folgende Anlässe geplant:

16. Januar:	Qi-Gong
30. Januar:	Ladies-Night (findet auch am 27. März, 29. Mai und 23. Oktober statt)
4. März:	Eisbaden
11. März:	Einschliessen und Geniessen, Bücher Dillier Sarnen
25. April:	Biodiversität / Setzling-Tauschbörse

30. April:	Selbstcoaching-Workshop
21. Mai:	Zu Besuch bei Dorothee im Flüeli
17. Juni:	E-Bike-Tour im Seetal
19. Juni:	Buchbörse (neu nur am Freitag)
10. Juli:	Theater im Ballenberg
14. August:	Frauen-Open-Air-Kino
28. August:	Rudern
18. September:	Tagesausflug nach Basel – erlebe das Salz
17. Oktober:	Glas-Recycling
28. Oktober:	Vietnamesisch Kochkurs
6. November	Vinos de España
04. Dezember:	Rauhnächte

Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Das Jahresprogramm 2026 haben alle Mitglieder zusammen mit der GV-Einladung per Post zugeschickt erhalten. Das Programm kann auch jederzeit auf der Webseite abgerufen werden.

Das bewährte **Seniorenprogramm** hat Regula Odermatt bei den Seniorenanlässen aufgelegt. Es ist offen für Männer und Frauen ab dem AHV-Alter:

14. Januar:	Seniorenachmittag mit Jassen – Während dem ganzen Jahr wird gejasst. Im Juli und August sind Jassferien. Am Samichlaus wird es eine Preisverleihung geben.
04. Februar:	Filmnachmittag mit Erwin Müller
10. Juni:	Seniorenausflug Erlebnishof Burgrain, Alberswil
02. Dezember:	Samichlaus-Preisjasset mit St. Nikolaus-Besuch

Livia Barmettler stellt das vielfältige Programm des **Familientreffs** näher vor.

Infos sind auf der Homepage und im Familientreff-Chat zu finden. Anmeldung sind telefonisch oder via QR-Code möglich.

14. Januar:	Kasperlitheater präsentiert von TAKI
12. Februar:	Kinderfasnacht mit Umzug
18. März:	Bastelnachmittag in der Boni
01. April:	Osternest suchen
25. April:	Polizeihund – Action auf vier Pfoten
20. Mai:	Kinderlotto
10. Juni:	Familien-Yoga Schnupperstunde im Wald
19. Juni:	Buchbörse (zusammen mit der FG)
Im Juli:	Kinder Sommer-Kino
14. August:	Frauen-Open-Air-Kino (zusammen mit der FG)
05. September:	Trättitraktorrennen
ab 16. September:	Babysitterkurs SRK für Jugendliche ab 13 Jahren in Giswil
06. November:	Eltern-Kind-Feier mit Räbenliechtli-Umzug
16. Dezember:	Gschichtli-Nachmittag mit Regula Zurgilgen in der Boni

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Mit einem Blumenstrauss zum Dank für ihre Arbeit werden folgende Personen verdankt:

Rosi Halter, die als Leiterin der Frauenliturgiegruppe die Mittwochgottesdienste im dr Heimä so bereichernd gestaltet

Mägi Zumbühl als Koordinatorin der freiwilligen Helfer:innen im dr`Heimä

Ursi Kächler für die Leitung des Frauenchors

Hans Abächerli für die Organisation und Leitung des Seniorenchörli (mit einer Flasche Wein)

Christine Weber die weiterhin die Homepage ansprechend und aktuell betreut

Bücherschrank

Der Bücherschrank ist seit 2023 in Betrieb und wird von vielen geschätzt und fleissig genutzt. Es werden Bücher gebracht und auch wieder zum Lesen geholt. Gefragt sind Romane, Biografien, Krimis und spannende, zeitgemässe Literatur. Der Bücherschrank ist durch die Initiative von Ruth Blum entstanden. Sie ist weiterhin dafür besorgt, dass die Bücher ansprechend präsentiert sind und dass Ordnung herrscht in unserem Bücherschrank.

Ruth Blum erhält für ihre grosse Arbeit als FG-Bücherwurm einen Büchergutschein.

Danke Ruth, dass du diese Arbeit weiterhin übernimmst.

Kräuterspirale

Die Kräuterspirale auf dem Kirchplatz wird jeden Frühling mit neuen einjährigen Kräutern bepflanzt und vom Vorstand gehegt und gepflegt. Mehrjährige Kräuter können auch durch den Winter in kleinen Mengen geerntet werden. Wenn die Kräuter wieder wachsen, darf gerne wieder gepflückt werden. Bedient euch und erfreut euch an den duftenden Pflanzen.

Poverello-Projekt

Das Poverello-Projekt in Sambia wird von der FG schon jahrelang unterstützt. Bei den Gottesdiensten, die am Mittwoch im Betagtenheim von der Liturgiegruppe gestaltet werden, wird das Opfer jeweils für dieses Projekt aufgenommen. Dies ergab im Jahr 2025 1`335 Franken. Dieses Geld wurde an Sr. Thomas Limacher von Menzingen nach Mongu geschickt, wo das Poverello-Projekt ansässig ist und mit grosser Dankbarkeit entgegengenommen. Der Dankesbrief ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Wortmeldungen

Alexandra Plachno, Kirchenrat:

Am Samstag, 27. Juni 2026 findet im BWZ das Pfarreifest statt. Es startet um 11 Uhr mit dem Festgottesdienst. Anschliessend wird gefeiert mit Speis und Trank und mit Attraktionen für gross und klein. Ein Dank geht an alle, die das Fest mit einer Kuchenspende unterstützen möchten.

Christine Stauber, Frauenbund OW:

Christina ist Teil des vierköpfigen Zukunftsteams, welches im letzten Frühling an der GV nach Auflösung des Vorstandes gebildet wurde. Mit Unterstützung des Frauenbund Schweiz hat das Team das Jahresprogramm des Frauenbund OW durchgeführt.

Der kantonale Frauenbund wirkt als Bindeglied zwischen dem Frauenbund Schweiz und der Gemeindevereine. Er organisiert Kurse und Schulungen.

Ende März an der GV darf ein neuer Vorstand gewählt werden.

Christina gratuliert dem Vorstand der FG Giswil für das interessante Programm und wünscht ein tolles neues Vereinsjahr.

Daniel Windisch, Gemeinderat:

Der Vertreter des Gemeinderates bedankt sich für die Einladung. Die FG erbringt einen wichtigen Beitrag für das soziale Zusammenleben in der Gemeinde. Er ist überwältigt von der grossen Anzahl Vereinsmitglieder und dem Angebot der vielen unterschiedlichen Aktivitäten. Giswil wird damit zur Gemeinschaft und ist nicht nur Wohnort. Sein Dank im Namen des Gemeinderates geht an den Vorstand und an alle Helfer:innen.

FG Briefkasten

Auf den Tischen liegen farbige Zettel. Sie können mit Wünschen, Ideen, Miteilungen, Lob und Kritik an den Vorstand beschrieben und in den FG Briefkasten gelegt werden.

Tischdekoration

Die freundliche und farbenfrohe Dekoration durfte vom Rütimattlitheater ausgeliehen werden.

Mühletag

Am 16. Mai findet in der Schlegelsäge der Mühletag statt. Dazu sind Helfer:innen gesucht für die Kaffeestube von 10 bis 17 Uhr. Interessierte, die mitarbeiten möchten, können sich in die Liste eintragen.

Schätzspiel

Mit dem heutigen Erlös des Schätzspieles wird der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind vom Frauenbund Schweiz unterstützt. Wer zehn Lose kauft, erhält zusätzlich ein Schoggiherz. Es darf geraten werden, wieviele M&M im Glas sind. Das Glas wird zur Ansicht in die Runde gegeben.

Brigitte Kathriner als erste und Johanna Rohrer als zweite gewinnen einen Geschenkkorb mit einheimischen Produkten. Beatrice Kaiser und Maria Abächerli mussten mit einer weiteren Schätzfrage den dritten und vierten Platz ausmachen.

Der Erlös von 827 Franken wird an den Solidaritätsfonds Frauenbund Schweiz überwiesen.

Schlusswort

Inge bedankt sich bei den Zuhörerinnen für ihre Aufmerksamkeit und schliesst die Versammlung. Es wird eine würzige Suppe serviert und bei vielen guten Gesprächen klingt die Versammlung aus.

Schluss offizieller Teil der GV: 21.45 Uhr

Giswil, 28.02.2026

Die Protokollführerin
Gertrud Wermelinger